

Datenschutzhinweise - Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen des Forschungsinformationssystems (FIS) an der HSBI

(Version dieser Datenschutzhinweise zur o. a. Verarbeitung: 01. vom 15.10.2024)

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Hochschule Bielefeld für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13, 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach.

Hinsichtlich der weiteren verwendeten Begriffe, „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“, „Dritter“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der EU-DSGVO verwiesen.

Zweck der Verarbeitung

Die Hochschule Bielefeld nutzt das cloudbasierte System „HISinOne-RES“ der HIS eG, um Forschungsinformationsdaten der HSBI zu erfassen und zu pflegen.

Forschungsinformationsdaten sind Daten von Forschenden sowie Forschungsaktivitäten (Metadaten von Projekten, Publikationen, Patenten, Ausgründungen, Preisen & Anerkennungen sowie Promotionen). Die Daten orientieren sich am Datensatz „Kerndatensatz Forschung“. Sie dienen für Berichtlegungen der HSBI intern und extern sowie für die Außendarstellung an der HSBI.

Kontakt Daten

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Hochschule Bielefeld, eine vom Land NRW getragene, rechtfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch die Präsidentin Frau Prof. Dr. Schramm-Wölk.

Kontakt Daten des Verantwortlichen

Hochschule Bielefeld
Die Präsidentin
Interaktion 1
33619 Bielefeld

Tel.: 0521 106-7701

Web.: www.hsbi.de

Ansprechpartner

Name: Prof. Dr. Karin Ilg
E-Mail: karin.ilg@hsbi.de
Tel.: +49.521.106-3382
Web.: www.hsbi.de

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie postalisch unter der Adresse der Verantwortlichen oder wie folgt:

E-Mail: datenschutzbeauftragte@hsbi.de
Tel.: 0521 106-7743
Web.: www.hsbi.de/datenschutzbeauftragte

Art und Umfang verarbeiteter personenbezogener Daten

Im Forschungsinformationssystem der HSBI werden nachstehende personenbezogene Daten von Ihnen zu den angegebenen Zwecken erhoben und verarbeitet.

- Personenstammdaten vom Wissenschaftlichen Personal
 - Name
 - Vorname
 - Akademischer Grad und Titel
 - Organisationszugehörigkeit
 - Geschlecht
 - Geburtsdatum
 - Staatsangehörigkeit
 - E-Mail-Adresse
 - Statusgruppe
- Personenstammdaten vom Nicht-Wissenschaftlichen Personal, die eine administrative Aufgabe im HISinOne-RES haben:
 - Name
 - Vorname
 - Organisationszugehörigkeit
 - Statusgruppe
- Personenstammdaten von Ehemaligen der HSBI
 - Name
 - Vorname
 - Organisationszugehörigkeit
 - Geschlecht

- Zugriffs- und Logdaten
 - Userkennung
 - Accountstatus
 - Gültigkeit des Accounts
 - Funktion
 - zugeh. Organisationseinheit
 - Sichtbarkeitsstufe
 - Gültigkeit der Funktion
 - Rolle
 - Gültigkeit der Rolle

Rechtsgrundlagen

Grundlage für den Betrieb und Verarbeitung der Daten in einem Forschungsinformationssystem ist das Hochschulgesetz NRW §8, Satz 3 und die FIS-Rechtsverordnung vom 19.08.2020.

Datenübermittlungen

Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Forschungsinformationssystem verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht zur Weitergabe bestimmt sind. In Einzelfällen kann eine Datenübermittlung an Dritte auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis erfolgen, z.B. eine Übermittlung an Strafverfolgungsbehörden zur Aufklärung von Straftaten im Rahmen der Regelungen der Strafprozessordnung (StPO).

Weitere Empfänger

Das Forschungsinformationssystem der HSBI wird an der Universität Münster betrieben, eine Datenverarbeitung an weitere Empfänger findet nicht statt.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Im Rahmen der Verarbeitung personenbezogener Daten im HISinOne-RES erfolgt keine Datenübermittlung in Drittländer, d.h. außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR).

Dauer der Verarbeitung / Datenlöschung

Ihre personenbezogenen Daten, die im Rahmen des Betriebs des Forschungsinformationssystems verarbeitet werden, werden grundsätzlich gelöscht, sobald sie nicht mehr für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, benötigt werden. Der

Zugang zum System wird mit sofortiger Wirkung bei Verlassen der Hochschule gelöscht.

Ihre Rechte als betroffene Person

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die EU-DSGVO gewährten Rechte geltend machen:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden (Art. 15 EU-DSGVO) bei dem unter 2.1 angegebenen Kontakt,
- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (Art. 16 EU-DSGVO),
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 17 EU-DSGVO,
- das Recht, nach Maßgabe des Art. 18 EU-DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen,
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen (für die Zukunft ab dem Zeitpunkt des Widerrufs). Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO),
- das Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 EU-DSGVO.

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 EU-DSGVO), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen

Landesbeauftragten für Datenschutz und
Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 38424-0

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Gültigkeit dieser Datenschutzhinweise

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzhinweise abzuändern, um sie gegebenenfalls an Änderungen relevanter Gesetze bzw. Vorschriften anzupassen oder Ihren Bedürfnissen besser gerecht zu werden. Diese Datenschutzhinweise gelten in der jeweils zuletzt durch die Hochschule Bielefeld veröffentlichten Fassung.